

Ohlsdorf

Lebensraum mit Zukunft



Unsere Bürgermeisterin informiert



ABFUHRPLAN 2023

Der Müllabfuhrplan für 2023 liegt dieser Ausgabe bei. Bitte beachten Sie, dass der Plan an der letzten Seite angehängt ist und herausgetrennt werden kann.

auf der letzten Seite zum Abtrennen

OHLSDORF AB HOF

Im Hofladen der Familie Kirchgatterer finden Sie stets eine große Auswahl an frischem Gemüse, Salate und Obst, Öle, Fleisch- & Milchprodukte aus der Region sowie Brot und Gebäck.

mehr auf Seite 12

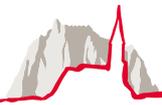


CHRISTKINDLMARKT

Am 10. Dezember 2022 gibt es endlich wieder einen Christkindlmarkt in Ohlsdorf. Dieses Mal beim und im MEZZO. Schauen Sie vorbei!

auf Seite 19





Wir gratulieren zu diesen Ereignissen



Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns bei Johann Oberhammer für seine jahrelange Hilfe bei Essen auf Räder. Anfang November haben wir ihn in die Pension verabschiedet und wünschten ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt



Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Rene Winklhammer unterstützt das Bauhofteam seit 10. Oktober 2022. Der gelernte Land- und Forstwirtschaftliche Facharbeiter ist 23 Jahre jung und interessiert sich auch in seiner Freizeit für Landwirtschaft und Landtechnik.



Mit den besten Glückwünschen zum Jubiläum, Bgm.ⁱⁿ Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger, Vzbgm. David Lugmayr, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.



Familie Theresia und Josef Tuschek
Eiserne Hochzeit



Familie Helga und Rudolf Hofmann
Goldene Hochzeit

Geburtstagsjubilare 2. Halbjahr 2022



Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern

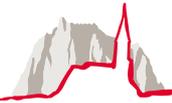
Seitens der Gemeinde gab es früher den Verein „Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“ zur Unterstützung von bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Nachdem in den vergangenen Jahren nur wenigen Leute Unterstützung brauchten, wurde der Verein aufgelöst und das restliche Geld wird nunmehr von der Gemeinde verwaltet und auf Beschluss des Gemeindevorstands zur Verfügung gestellt. So wurden damit Schulschikurse

für Kinder aus einkommensschwachen Familien gefördert, wie zum Beispiel auch Therapien oder Zuschüsse zu Haushaltsgeräten, weil mehrere Geräte gleichzeitig den Geist aufgegeben hatten und die Neuanschaffungen das Haushaltsbudget überstiegen. Die Gemeinde kann keine großen Beträge auszahlen, aber eine kleine Unterstützungsleistung ist es doch.

Derzeit verzeichnen wir vermehrt Anfragen um Unterstützung, was ange-

sichts der aktuellen Entwicklung wenig verwunderlich ist.

Falls Sie etwas dazu beitragen möchten, dass Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfern in einer finanziellen Notlage unbürokratisch geholfen werden kann, dann freuen wir uns über Ihre Spende auf das Konto der Gemeinde Ohlsdorf AT67 3439 0000 0001 0595 mit dem Verwendungszweck „Spende Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“.



Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer!

Schnellen Schrittes ist schon wieder ein Jahr vergangen und ich kann nach einem Jahr als Bürgermeisterin ein positives Resümee ziehen. Die Arbeit für unseren Ort macht mir große Freude, auch wenn es nicht immer einfach ist, gerade in Zeiten wie diesen, aber nach meinem Motto „aufgegeben wird nur ein Brief“ braucht es halt für manche Projekte oder Ziele länger, als man sich wünscht.

Das große Problem, keine Arbeitskräfte zu finden, trifft auch uns in der Gemeinde teilweise sehr hart. Bemerkbar macht sich dies in der Kinderbetreuung, wo wir sehr schwer Karenzvertretungen finden, und auch bei unserer Postpartnerstelle ist es nicht leichter. Hier möchte ich nochmals hinweisen, dass ich es verstehe, wenn man verärgert ist über das Ausbleiben der privaten Post, oft viele Tage hinweg, dass wir aber als Postpartner mit der Zustellung nichts zu tun und daher keinen Einfluss darauf haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Hotline der Post unter 0800/010 100.

Zuletzt gab es Diskussionen über die Kreuzungslösung Sportplatzstraße/Forsthausstraße/Hauptstraße. Dazu möchte ich erwähnen: In Absprache mit der zuständigen Abteilung des Landes OÖ wurde bei deren Planer der Kreuzungs-

umbau in Auftrag gegeben. Vor Ort wurde uns bei einer Besprechung gesagt, man könne sich hier für eine „schwungvolle“ Lösung der Nutzung entscheiden oder für die umgesetzte Variante zum Schutz der Fußgänger, vor allem der vielen Kinder, die dort durch den Schulbetrieb unterwegs sind. Da der Schutz der Fußgänger vorrangig ist, wurden keine Änderungen an der Planung zugelassen.

Immer wieder werde ich auch gefragt, wie es um das Containerdorf der Flüchtlinge in Ohlsdorf steht. Ich bin immer wieder in Kontakt mit dem Leiter der BBU (Betreuungsorganisation). In Ohlsdorf ist die Anzahl der zu betreuenden Menschen fast immer bei 150, dies ist die Höchstzahl der möglichen Belegung. Wir haben als Gemeinde dort zwar kein Mitspracherecht, aber Sie können versichert sein, dass wir uns regelmäßig erkundigen und etwaige Bedenken oder Beschwerden der Ohlsdorfer*innen immer weiterleiten.

Wir nähern uns nun wieder der ruhigen stillen Zeit, so glauben wir zumindest. Leider ist unser Alltag oft geprägt von Hektik, Unmut und auch Ängsten, bei alledem, was sich rund um uns herum ereignet. Versuchen wir aber trotzdem, uns wieder auf das Wesent-



Bürgermeisterin Inés Mirlacher

liche dieser Zeit zu besinnen. Vielleicht sollten wir, bevor wir unseren Unmut in voller Kraft weitergeben, einmal über alles nachdenken, zufriedener werden. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine friedvolle, genussvolle, erholsame Weihnachtszeit, allen denen es derzeit nicht so gut geht, alles Gute und gute Besserung.

Inés Mirlacher

Schönes
Weihnachtsfest



Hinweis für mehr Sicherheit im Straßenverkehr: § 29a Straßenverkehrsordnung 1960

Passen Sie immer auf unsere Kinder auf!

1) Vermag der Lenker eines Fahrzeuges zu erkennen, dass Kinder die Fahrbahn einzeln oder in Gruppen, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat er ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten.

(2) Wer Kinder beim Überqueren der Fahrbahn beaufsichtigt, insbesondere anleitet oder begleitet, darf auf der Fahrbahn verweilen, solange sich die Kinder auf der Fahrbahn befinden. Die Aufsichtsperson hat darauf zu achten, dass das Überqueren der Fahrbahn nicht unnötig verzögert wird.

IMPRESSUM

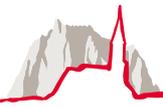
Medieninhaber und Hersteller:
Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf,
Wöhnerstraße 2

Herausgeber:
Bgm. Inés Mirlacher

Redaktion:
Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-
Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf
Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at



Aus den Gemeinderatssitzungen vom 11.10. und der Sondergemeinderatssitzung vom 17.10.2022

Änderungen im Gemeindevorstand bzw. in den Ausschüssen

Nachdem Gemeindevorstand Roland Pühringer alle Funktionen außer die Mitgliedschaft im Gemeinderat zurückgelegt hat, kam es in der Sitzung am 11. Oktober zu Nachwahlen in den Ausschüssen. Als neuer Gemeindevorstand der ÖVP wurde Herr Mag. Harald Strasser angelobt, zum Umweltausschussobmann wurde Herr Vizebürgermeister Peter Schernberger bestellt und Obmann-Stellvertreterin im Familien- und Sportausschuss wurde Frau Astrid Emeder. Wir danken Herrn Roland Pühringer für seine engagierte Mitarbeit im Gemeindevorstand und als Ausschussobmann und wünschen den neuen Funktionären alles Gute für ihre Tätigkeit. Eine Änderung gab es auch im Bau- und Planungsausschuss, wo Frau Heidemaria Retschitzegger neu auf ein Ersatzmandat berufen wurden.

Weiters besprochen wurde in der Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2022:

- 👍 Prüfbericht der BH Gmunden zum Voranschlag 2022
- 👍 Prüfbericht des Prüfungsausschusses aus der Sitzung am 10.10.2022
- 👍 Nachtragsvoranschlag 2022
- 👍 Prioritätenreihung zu den im MEFP dargestellten Vorhaben
- 👍 Dienstpostenplan zum Nachtragsvoranschlag, Änderungen und Ergänzungen
- 👍 Beschluss über die Verwendung der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2022
- 👍 Jahresabschluss EAG GmbH
- 👎 Auftragsvergabe zum Straßenbauprogramm 2022 (Errichtung eines Radwegs nach Edt)
- 👍 Grundsatzbeschluss über eine Kostenbeteiligung an der Errichtung einer Wegverbindung von Fraunsdorf nach Pinsdorf

- 👎 FW-Änderung 5.69 samt ÖEK-Änderung 2.21 - Umwidmung Grst. 1146/3, KG Ehrenfeld von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Betriebsbaugebiet“ im Ausmaß von ca. 4.000 m²
- 👎 FW-Änderung 5.70 - Umwidmung der Grundstücke 1029, 1030, 1031, 1032 und 1047, KG Ohlsdorf von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland“ im Ausmaß von ca. 4.700 m²
- 👍 FW-Änderung 5.73 - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks 1985, KG Ehrendorf von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Wohngebiet“ im Ausmaß von ca. 100 m²
- 👍 FW-Änderung 5.05 - Umwidmung einer Teilfläche des Grst. 1522/1, KG Ohlsdorf - endgültige Beschlussfassung
- 👍 Vereinbarung über die Essenslieferung für die Kinderbetreuungseinrichtungen mit der Fürtbauer GmbH
- 👍 Ergänzung der Vereinbarung über das Catering im MEZZO mit der Fürtbauer GmbH
- 👍 Abschluss von Mietverträgen im Geschäftsgebäude Hauptstraße 13
- 👍 Ankauf Haus Nagl, Hauptstraße 15
- 👎 Beratung über die Einführung einer Bürgerfragestunde im Gemeinderat
- 👍 Bestellung Gleichstellungsbeauftragte
- 👎 Änderung der Rasenmähverordnung
- 👍 beschlossen
- 👎 abgelehnt
- 👎 zurückgestellt

- FW-Änderung 5.71 samt ÖEK-Änderung 2.22 - Umwidmung der Grundstücke 1905/1, 1906/1 und 1906/2, KG Ohlsdorf von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Sondernutzung Betreuung und Pflege“ im Ausmaß von 1,5 ha
- FW-Änderung 5.72 - Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 1073/2 und 1073/4, KG Rittham von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Bauland-Eingeschränktes gemischtes Baugebiet“ im Ausmaß von ca. 4.700 m²
- FW-Änderung 5.55 - Umwidmung des Grst 1073/1, KG Rittham, im Ausmaß von 14.758 m² von Grünland in Bauland-Wohngebiet (Fraunsdorf)
- Anschlüsse diverser Gemeindegebäude an die Nahwärme Ohlsdorf - Abschluss von Wärmelieferungsvereinbarungen

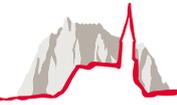
Sondergemeinderatssitzung am 17. Oktober 2022:

Zum Thema Anschluss von Gemeindegebäuden an die Nahwärmeversorgung in Ohlsdorf wurde am 17.10.2022 eine dringliche Sondergemeinderatssitzung einberufen, da sich mit der Nahwärme die Möglichkeit ergibt, dass die Wärmeversorgung in der Gemeinde relativ autark erfolgen kann. Auf Grund der zur Sitzung vorliegenden Auskunft, dass der Anschluss an die Nahwärme auf Grund des Auftragsvolumens nur mit einer europaweiten Ausschreibung möglich ist, konnten in der Sondergemeinderatssitzung leider keine Wärmelieferungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Die Sache musste neuerlich vertagt werden.

Folgende Themen wurden vom Gemeinderat an einen Ausschuss zurückverwiesen:

- Antrag der FPÖ Fraktion, wonach das Betriebsbaugebiet „Ehrenfeld II“ gem. § 37b Oö ROG zum Neuplanungsgebiet erklärt werden soll





Schließung der Eisenbahnkreuzung in Fraunsdorf

Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 9.00 Uhr

Sicherer und schneller ans Ziel kommen ab 15. Dezember alle Verkehrsteilnehmer über die neue Ohlsdorf und Pinsdorf verbindende Brücke. Sie ersetzt zukünftig die beiden Eisenbahnkreuzungen Fraunsdorfer Straße und Feldbauernstraße.

Sicher und kreuzungsfrei überqueren

Am 15. Dezember wird zeitgleich mit dem Straßenbau-Projekt Knoten Haidach die neue Brücke vorübergehend für den Verkehr freigegeben und die Eisenbahnkreuzung Fraunsdorfer Straße um 9:00 Uhr aufgelassen. Die Eisenbahnkreuzung Feldbauernstraße wird vorübergehend stillgelegt. Auf der neuen Brücke können Eisenbahn und Straße noch sicherer, weil

kreuzungsfrei, überquert werden und es entfallen Wartezeit und Rückstau vor geschlossenem Schranken.



Fertigstellungsarbeiten bis ins Frühjahr

Auch nach der Verkehrsfreigabe wird noch an Brücke und Zufahrtsrampe gearbeitet. Ende März / Anfang April wird schließlich noch die finale Asphaltsschicht

aufgetragen. Dazu muss die Brücke noch einmal für ein paar Tage gesperrt werden. In dieser Zeit wird die Eisenbahnkreuzung Feldbauernstraße noch einmal geöffnet. Die ÖBB-Infrastruktur AG wird dazu noch einmal gesondert informieren. Es ist geplant, die Fertigstellung- und Renaturierungsarbeiten im Mai abzuschließen.



Blackout-Vorsorge

Wie Ernst ist die Lage zurzeit tatsächlich – ist es Panikmache?

Einige Experten sprechen von einer hohen Wahrscheinlichkeit. Das Österreichische Bundesheer schätzt die Wahrscheinlichkeit für ein Blackout innerhalb der nächsten 5 Jahre als sehr wahrscheinlich ein. Das Risiko lässt sich allerdings nicht wirklich quantifizieren. Panikmache ist keineswegs der richtige Weg.

Das richtige Gespür für die notwendige private Vorsorge und den Zusammenhalt der Bevölkerung im Ernstfall sind die wichtigsten Punkte.

Wie gut ist Österreich bzw. das Salzkammergut auf einen Blackout vorbereitet?

Der Zivilschutzverband hat gemeinsam mit dem Land Oberösterreich ein Blackout-Handbuch für alle Gemeinden zur Verfügung gestellt und die Zivilschutzbeauftragten in den Gemeinden

arbeiten die Themen nach und nach vor Ort ab - natürlich in enger Abstimmung mit den Behörden und Einsatzorganisationen. Auch auf Landesebene werden zunehmend Maßnahmen gesetzt und Pläne erarbeitet.

Selbstschutz ist der beste Schutz – unter anderem ein Motto des Zivilschutzverbandes.

Was kann der Einzelne tun, um auf einen eventuellen Ernstfall gut gerüstet zu sein?

Das ist ein gutes Motto, welches nicht nur für den Blackout-Bereich gilt. Unsere Blaulichtorganisationen leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Einsatz für die Allgemeinheit. Extreme Unwetterereignisse mit schwerwiegenden Folgen nehmen aber aufgrund der Klimaveränderungen zu und gerade bei Großereignissen kann niemand verlangen, dass die Einsatzkräfte überall sofort zur Stelle sind. Da hilft

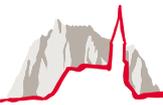
einem dann ein guter Selbstschutz. Im Bereich des Blackouts ist es sicher die Bevorratung - von Taschenlampen und Batterien bis zu Lebensmitteln und Medikamenten.



Vizebürgermeister David Lugmayr im Gespräch mit dem Vizepräsidenten des OÖ Zivilschutzverbandes LAbg. Mario Haas.

Weitere Infos unter:
www.zivilschutz-ooe.at





Bericht zur aktuellen Lage im Gerichtsverfahren wegen der Verunreinigung der Brunnen Aupointen und Sandhäuslberg



Anfang 2014 gab es in unserem Trinkwasser Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen. Es wurde festgestellt, dass Rückstände aus der Pflanzenschutzmittelproduktion in die Brunnen Sandhäuslberg und Aupointen gelangt waren. Seither beschäftigt uns dieses Thema. Unserer Gemeinde ist dadurch ein Schaden von über € 830.000,00 entstanden.

Die Verantwortlichen für die Verunreinigung weigern sich nach wie vor, die der Gemeinde Ohlsdorf entstandenen Schäden zu ersetzen. Es sind daher immer noch Gerichts- und Verwaltungsverfahren anhängig. Dieser Beitrag soll einen kurzen Überblick über die äußerst komplexe Materie geben.

Das seit 2014 anhängige Strafverfahren wurde erst Anfang des Jahres 2022 abgeschlossen. Der Grund für die lange Verfahrensdauer war, dass die handelnden Personen mehrfach Rechtsmittel gegen ihre Verurteilungen erhoben haben. Die Urteile wurden zweimal aufgehoben. Im dritten Rechtsgang wurde der ehemalige Geschäftsführer der Vorwagner Kreislaufwirtschaft GmbH schließlich freigesprochen.

Das Strafverfahren gegen die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH und das verantwortliche Kontrollorgan

bei der Eingangskontrolle der Baurestmassendeponie wurde mittels Diversion beendet. Dies bedeutet vereinfacht erklärt, dass es aufgrund der Zahlung einer Geldbuße zu keiner strafrechtlichen Verurteilung gekommen ist.

Die Gemeinde Ohlsdorf, das Land Oberösterreich und andere betroffene Gemeinden wurden mit ihren Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg verwiesen. Das heißt, dass nunmehr vor dem Zivilgericht Schadenersatzprozesse gegen die Verursacher der Grundwasserverunreinigung zu führen sind.

Ein derartiges Zivilverfahren gegen die Vorwagner Kreislaufwirtschaft GmbH und deren ehemaligen Geschäftsführer wurde bereits im Jahr 2017 eingeleitet, um zu verhindern, dass die Ansprüche der Gemeinde Ohlsdorf verjähren. Dieses Verfahren war bis zum Abschluss des Strafverfahrens unterbrochen und wurde nun fortgesetzt.

Gegen die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH und das Organ bei der Eingangskontrolle zur Deponie wurde bislang kein Zivilverfahren eingeleitet, weil diese eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, auf den Einwand der Verjährung zu verzichten.

Mit der ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH wurden zuletzt außerge-

richtliche Vergleichsgespräche geführt, welche allerdings aufgrund eines äußerst niedrigen und daher nicht annehmbaren Angebots der ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH gescheitert sind.

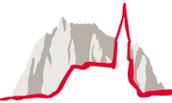
Es ist daher möglich, dass auch gegen die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH eine Klage eingebracht werden muss. Der Zeitpunkt dafür steht jedoch noch nicht fest.

Auch andere Gebietskörperschaften beabsichtigen gegen die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH sowie die Vorwagner Kreislaufwirtschaft GmbH, nötigenfalls gerichtlich, vorzugehen.

Im Verfahren gegen die Vorwagner Kreislaufwirtschaft GmbH und deren ehemaligen Geschäftsführer werden im Jänner 2023 die nächsten Gerichtsverhandlungen stattfinden. An diesem Verfahren ist auch die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH beteiligt. Die Vorwagner Kreislaufwirtschaft GmbH und die ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH behaupten wechselseitig, dass das jeweils andere Unternehmen die (Haupt-)Schuld an den Grundwasserverunreinigungen trägt.

Bisher stand keines der beiden Unternehmen zu seiner Verantwortung. Vielmehr versuchen beide mit sämtlichen juristischen Mitteln, eine Haftung gegenüber der Gemeinde Ohlsdorf zu vermeiden. So musste vorsichtshalber sogar ein Verwaltungsverfahren bei der BH Gmunden als Wasserrechtsbehörde eingeleitet werden, um allenfalls auch auf diesem Weg die Ansprüche der Gemeinde durchzusetzen.

Die Gemeinde Ohlsdorf wird sämtliche juristischen Möglichkeiten ausschöpfen, um den entstandenen Schaden von den Verantwortlichen ersetzt zu bekommen.



Ohlsdorfer Seniorenbund

Dank des sehr schönen Sommers und dem darauf folgenden, prächtigen Spätherbst, konnten wir unsere geplanten Aktivitäten in vollem Umfang genießen. Unser monatl. Stammtisch beim Kirchenwirt und das gut eingeführte „WirCafe“ im Altenheim wird sehr gerne besucht und unsere Mitglieder freuen sich über das Beisammensein bei gutem Essen, sowie ein gemütliches Plauscherl bei Kaffee und Kuchen.

Obwohl der August sehr heiß war, haben wir am Bezirksturnfest in Gschwandt teilgenommen, mit kleiner Beteiligung waren wir bei der traditionellen Bez. Meisterschaft im Armbrust- u. Zimmergewehrschießen in Neukirchen vertreten, wie auch beim Bez. Wandertag in Vorchdorf. Unsere Wanderungen, Radtouren und Busfahrten konnten wir wie geplant durchführen. Das 3. Vierteljahrestreffen fand wie üblich im GH Enichlmayr in Ehrenfeld statt, wo es für die über 70 erschienenen Mitglieder einen interessanten Vortrag über Kriminalprävention gab. Soweit anwesend, wurden unsere Geburtstagsjubilare entsprechend geehrt und beschenkt. Traditionell wurden auch heuer unsere SprengelbetreuerInnen in die Mostschenke Hoidinger eingeladen. Neben der zünftigen Jause gab es dort auch Zeit zur Besprechung anstehender Themen. Mit Bedauern mussten wir leider von langjährigen und treuen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. So denken wir in Stille an Karl Pöhl/Adam, Christine Böhm und Alfred Mayerhofer und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Wanderungen:

Unsere Wanderung am 7.9. mit 15 TN führte uns rund um den Almsee und war ein sehr schönes Wanderlebnis mit Abschluß im GH d'Einkehr. 13 Teiln. nahmen am 5.10. an der Feldwanderung in Hörbach/ Aurach a. H. teil. Über Moos und Looh ging es durch eine unbekannte und reizvolle Landschaft zur Einkehr im Bergi's Himmelreich bei Regau.



Radltouren:

Mit 10 Teilnehmern radelten wir am 18. August bei sehr schönem Wetter auf der R-100 Route/St. Georgen. Ausgehend vom Spitzerwirt in Kogl ging es mit Abweichung auf dem R6 über St. Georgen, Vöcklamarkt, Fornach und Frankenmarkt. Unsere Radtour am 13.9. führte 10 TN rund um den Irrsee und dann um den Mondsee. Eine interessante Tour, leider immer noch mit ungünstigen Teilstrecken. 9 Mitglieder genossen am 18.10. das schöne Herbstwetter und beteiligten sich am Abschlußradeln über Weibern nach Haag/ a.H. Nach einer Cafepause ging es retour auf dem Haager Lies Radweg nach Neukirchen bei Lambach.

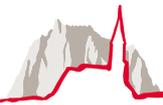
Busfahrten:

Eine ausgesprochen schöne Bus-Panoramafahrt führte unsere 47 Mitglieder am 10.Aug. auf das Kitzbüheler Horn.

Nach einer Einkehr im Alpenhaus wurde gemütlich gewandert oder ausgiebig relaxt. Die Busreise am 21.9. zum Prebersee (Lungau) fand bei herrlichem Wetter statt. 35 TN konnten dies miterleben. Die Einkehr in der noch fast neuen Ludlalm brachte kulinarische Genüsse. Die Heimfahrt erfolgte über Maria Pfarr und das Lammertal. Am 19.10. nahmen 44 Mitgl. teil an der Buswallfahrt zur Pöstlingberg Wallfahrtskirche. Nach der Messe ging es zur Mittagsrast ins GH „wia z'haus Lehner“. Den Abschluß bildete eine Stadtrundfahrt mit Stadtführer und ein Bummel in der Innenstadt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unserem Wander- und Radreferenten Hermann Hörtenhammer für die tollen Wander- u. Radtouren und bei Reisereferenten Ernst Mirlacher für die schönen Ausfahrten und Busreisen bedanken.





Erntedankfest in Ohlsdorf

Jedes Jahr am dritten Sonntag im September findet in Ohlsdorf das Erntedankfest statt. Gemeinsam feierte die Ortsbauernschaft mit den Ehejubilaren, Bürgermeisterin Inés Mirlacher, den beiden Vizebürgermeistern Peter Schernberger und David Lugmayr, und bedankte sich in einer feierlichen Messe für die Ernte sei es für die Früchte der Arbeit oder bei den Jubilaren für den jahrelangen Zusammenhalt in der Ehe. Pfarrer Samuel und Pfarrer Chikezie durften sich über ein volles Gotteshaus freuen.

Es ist für alle Bäuerinnen und Bauern ein Segen, wenn es auch mal ordentlich regnet, aber genau beim Erntedankfest war es dann leider für den festlichen Umzug vor und nach der Kirche zu viel. Bürgermeisterin Inés Mirlacher lud traditionell ins MEZZO zum gemeinsamen Essen und Feiern ein. Für ein buntes Programm sorgte die Volkstanzgruppe, MusikerInnen der Landesmusikschule unter Willi Zelch und Tanzgruppen von



Susanne Kao. „Es war wirklich ein wunderschönes Fest und ich freue mich, dass so viele meiner Einladung gefolgt sind. In Zeiten wie diesen dürfen wir dankbar sein, dass wir in unserer friedvollen Ortschaft so eine Gemeinschaft spüren und uns zum Feiern treffen können. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben“, so Bürgermeisterin Mirlacher.

Nach dem Programm ließ man den Sonntag noch bei dem einen oder anderen Achterl gemütlich ausklingen.

Foto oben: Ehejubilare mit Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger, Vzbgm. David Lugmayr, Pfarrer Samuel und Pfarrer Chikezie. (Besuch von Pater Samuel)



Solarkraft auf unseren Dächern

Die Gemeinde Ohlsdorf will bei der Stromversorgung möglichst autark werden. Deshalb haben wir zwei neue PV-Anlagen errichtet.

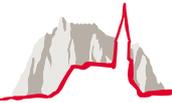
PV-Anlage Gemeindeamt:
Montagebeginn: 09.11.2022
124 Stk. PV-Module mit einer Nennleistung Pmpp: je 410Wp =
Summe 50,84 kWp

Nennspannung Umpp: 31,60V
Nennstrom: 12,98 A
4 Stk. Wechselrichter DC 10,4kW
12 Batteriemodule 3,84kWh =
Summe 46,08 KWh
Inbetriebnahme Ende November 2022



PV-Anlage Mezzo:
124 Stk. PV-Module mit einer Nennleistung Pmpp: je 410Wp =
Summe 50,84 kWp
Nennspannung Umpp: 31,60V
Nennstrom: 12,98 A
4 Stk. Wechselrichter DC 10,4kW
12 Batteriemodule 3,84kWh =
Summe 46,08 KWh
Inbetriebnahme Anfang Dezember 2022

Weitere geplante PV-Anlagen 2023:
FF- Ohlsdorf
FF-Aurachkirchen



Tag der älteren Generation des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Ohlsdorf

Ende September findet in Ohlsdorf immer der Tag der älteren Generation des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Ohlsdorf statt. 70 Pensionistinnen und Pensionisten trafen sich am Vormittag zum ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit unserem Pfarrer Samuel. Die Sängerrunde unter Leitung von Maria Emminger umrahmte die schöne Andacht zum Gedenken an die

verstorbenen Mitglieder. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden langjährige Mitglieder geehrt im Beisein von Bezirksobmann Gerhard Mayr, Obfrau des PV Ohlsdorf Ottilie Schmid, Bürgermeisterin Inés Mirlacher und Vizebürgermeister David Lugmayr.

Der Nachmittag fand bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Enichlmayr einen schönen Ausklang.



Foto: Die geehrten Mitglieder mit Bezirksobmann Gerhard Mayr, Obfrau Ottilie Schmid, Bgm.ⁱⁿ Inés Mirlacher, Vzbgm. David Lugmayr

Gesunde Gemeinde – neues Team

Anfang Oktober lud die neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Bettina Kronegger zu einem Treffen. Gesucht wurden neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen und neue Ideen für das kommende Jahr 2023. Viele neue Gesichter konnte sie begrüßen und viele Themen wurden besprochen. Mit voller Motivation wurde die erste Arbeitskreisitzung für November geplant, damit man für die kommenden Jahre interessante Projekte für unsere Gesunde Gemeinde umsetzen kann zum Wohl

der OhlsdorferInnen. Wichtig für alle, es können sich nach wie vor jederzeit Interessierte melden, die aktiv mitarbeiten möchten.



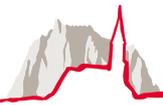
20 Jahre Betreubares Wohnen

Vor zwanzig Jahren war es ein Pilotprojekt, welches unter dem damaligen Bgm. Mag. Wolfgang Spitzbart eröffnet wurde. Menschen, die für eine Pflegestätte zu fit sind, aber dennoch etwas Hilfe benötigen, hatten nicht viele Möglichkeiten in einer Gemeinschaft zu wohnen.

Das Betreubare Wohnen bietet für diese Menschen die Möglichkeit in einer eigenen Wohnung zuhause zu sein mit der Unterstützung durch die Volkshilfe und die Gemeinschaft. Die letzten 2 ½ Jahre war die Gemeinschaft sehr eingeschränkt durch Corona, doch mit den Kaffeerunden hat man mit Freude wieder gestartet. Man trifft sich zu Tratsch und Klatsch, jausnet zusammen, genießt das eine oder andere süße Törtchen und lässt den Nachmittag mit einem guten Glaserl ausklingen. Und zwischendurch, da wird gelacht, da werden Witze erzählt, Geschichten ausgetauscht.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuerinnen der Volkshilfe, die sich immer mit Einfühlungsvermögen um die BewohnerInnen kümmern und an diesen Kaffeerundennachmittagen in ihrer Freizeit teilnehmen.





Schnittzeit – Baum- und Strauchschnitt

Rechtliche Informationen betreffend die Instandhaltung von öffentlichen Straßen und Wegen durch Entfernen bzw. Ausscheiden von Bäumen und Sträuchern

Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen des O.Ö. Straßengesetzes und der Straßenverkehrsordnung ersucht die Gemeinde Ohlsdorf, Grundeigentümer Ihre Bäume und Sträucher entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Straßen und Wegen entsprechend zurückzuschneiden, da es immer wieder zu Sichtbehinderungen und somit zu einer Gefährdung der Straßenbenützer, sowie zu Beeinträchtigungen für Fahrzeuge der Straßenverwaltung kommt.

Rechtliche Voraussetzungen:

Gemäß § 12 (2) OÖ. Straßengesetz 1991 idgF. obliegt die Erhaltung von öff. Verkehrsflächen der Gemeinde und somit der Straßenverwaltung der Gemeinde.

Der Straßenerhalter hat somit jene Maßnahmen anzuordnen bzw. in die Wege zu leiten, die erforderlich sind,

um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu garantieren. Dazu gehören auch Vorkehrungen für die Gewährleistung eines, der jeweiligen Straße angepassten, Lichtraumprofils

Die Gemeinde kann den öffentlich-rechtlichen Weg einschlagen und bei der zuständigen Behörde beantragen, Grundeigentümer mögen gemäß § 91 Abs. 1 StVO aufgefordert werden, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs oder welche die Benützung der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Abgesehen davon hat nach ständiger Rechtssprechung des Obersten Gerichtshofes (OGH) derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um eine Beschädigung anderer nach Tunlichkeit abzuwenden. Dies gilt nach Ansicht des

OGH auch dann, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,5 m über der Fahrbahn befinden.

Die Eigentümer von Bäumen haben im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht rechtzeitig für die Entfernung der Äste zu sorgen daher Äste, die in das Lichtraumprofil hineinragen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.

Die Gemeinde kann in Ausübung des Nachbarrechts entsprechend des § 422 ABGB die über dem Luftraum der Straße hängenden Äste abschneiden. Für die Beseitigung des Überhanges bedarf es keiner besonderen Voraussetzungen wie nach § 91 StVO, auch nicht der Zustimmung des jeweiligen Eigentümers des Baumes.



Tierzucht-förderung

Gemäß den weiterhin geltenden Richtlinien werden auch heuer die Beihilfen für die künstliche Rinder- und Schweinebesamung ausbezahlt. Die zur Auszahlung notwendigen Unterlagen (Besamungsscheine) sind von den Landwirten am Montag, 9. Jänner 2023 von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt (Meldeamt - bei Frau Texler) vorzulegen.

Dieser Vorlagetermin ist unbedingt einzuhalten. Später eingelangte Belege können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Förderung wird, wie schon im Vorjahr, nicht mehr bar ausbezahlt, sondern auf ein anzugebendes Konto überwiesen.

Christbaum-entsorgung

Wie jedes Jahr können Christbäume bis 14. Jänner bei den öffentlichen Containerstellen im Gemeindegebiet Ohlsdorf abgegeben werden.

Die Standorte sind:

- Friedhofparkplatz
- Sandhäuslberg
- Forsthausstraße unten (Glascontainer)
- Ehrendorf (Einfahrt Hochbau)
- Kleinreith (Lagerhaus)
- Rittham (Glascontainer)
- Aurachkirchen (gegenüber ehem. Gasthaus Staudinger)

Winterdienst-Wintersperre

Die Gemeinde Ohlsdorf möchte auch im heurigen Winter den Winterdienst wieder effizient gestalten. Nach den guten Erfahrungen der letzten Winter wird auch heuer auf folgenden Straßenzügen kein Winterdienst durchgeführt:

- Verbindungsstraße Hafendorf-Schacher
- Straße Purndorf/Süd-Desselbrunner Landesstraße
- Verbindungsstraße Peiskam/Forsthaus: ab Haus Peiskam Nr. 5 - Forsthausstr.
- Verbindungsstraße zw. Traich (ab Haus Nr. 4) und der Autobahnunterführung Parz
- Verbindungsstraße Ehrendorf - Edt
- Verbindungsstraße Buchenstraße - Pinsdorf



Pfarre Ohlsdorf – Termine rund um Weihnachten:

Die Kinderliturgie gestaltet besonders für Familien, aber auch für alle anderen, wieder einen Adventweg mit Stationen rund um die Kirche, der im Advent und zu Weihnachten zum individuellen Besuch einlädt. An jedem Adventsonntag wird eine Station ergänzt.

Termine:

24.12. 15.30 Uhr - Andacht für Kinder
17.00 Uhr - Gebet am Friedhof
23.00 Uhr - Christmette

Ignaz Reimann „Pastoralmesse in F“
für Chor & Orchester
Josef Schnabel „Transeamus“
für Chor & Orchester
Hans Habert „Stille Nacht“
(Bearbeitung für Ohlsdorf) mit Chor

25.12. 9.30 Uhr - Hochamt mit Chor
Ignaz Reimann „Pastoralmesse in C“
für Chor & Orchester
Josef Gruber „Viderunt omnes“
(Graduale für Weihnachten) für Chor & Orchester

26.12. 9.30 Uhr - Pfarrgottesdienst

31.12. 15.30 Uhr - Andacht
zum Jahresabschluss

03.01. bis 05.01. - Sternsinger

Die Sternsinger sind heuer wieder im Ortsgebiet unterwegs. Kinder, Begleitpersonen oder Familien, die für die Sternsinger ein Mittagessen kochen können, melden sich bitte bei Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 0664/1343 419.

06.01. 9.30 Uhr - Sternsingermesse



Pfarradministrator Samuel Ogwudile und das Team der Pfarre Ohlsdorf wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten.

Kirchenmusikerinnen und -musiker gesucht

Kons. Alois Schausberger ist seit vielen Jahrzehnten als Organist und Chorleiter in der Pfarre Ohlsdorf tätig. Im 88. Lebensjahr hat er sich entschieden, dass es schön langsam Zeit wird, weniger Zeit auf der Orgelbank in der Kirche und mehr Zeit mit seiner Gattin zu verbringen. Wenn diese Entscheidung auch ganz logisch ist und vorhersehbar war, so reißt sie dennoch ein großes Loch und die Pfarre Ohlsdorf sucht dringend engagierte Musikerinnen und Musiker, die regelmäßig Gottesdienste (Samstagabend oder Sonntag) musikalisch umrahmen möchten.

Dabei werden nicht nur Organisten oder Klavierspieler gesucht, sondern gerne auch jedes andere Instrument oder Ensemble. Wir freuen uns über Gitarren und Geigen genauso wie über Bläser, Schlagwerker oder Akkordeon. Wichtig wäre, dass das Mitsingen im Gottesdienst musikalisch unterstützt wird.

Interessierte können sich gerne jederzeit in der Pfarrkanzlei melden unter Telefonnummer 0676/8 776 6162 bzw. per Email an pfarre.ohlsdorf@dioezese-linz.at. Natürlich bieten wir auch Unterstützung bei der Auswahl der Lieder für die Gottesdienste.

Glöcklerlauf 2023

Auch 2023 werden wir wieder alles geben und hoffen, dass wir unseren traditionellen Glöcklerlauf veranstalten dürfen, denn in unserer Gemeinde gibt es Menschen, die den Reinerlös des Laufes gerade mehr benötigen denn je.

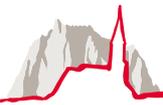
Die üblichen und bekannten Routen werden wir wie immer laufen. Dabei präsentieren wir stolz unsere traditionellen und mit viel Fleiß angefertigten Kappen.

Nähere Details werden wir über die Sozialen Medien und Plakate bekanntgeben. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihnen der Traditionsverein am Herzen liegt, würden wir uns sehr freuen,

wenn Sie uns mit einem jährlichen Dauerauftrag von € 5,- unterstützen:
Glöcklerverein Ohlsdorf
Raiffeisenbank Ohlsdorf
IBAN: AT64 3439 0000 0001 1619

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht der Vorstand des Glöcklervereins Ohlsdorf





Ab Hof - Weihnachtsöffnungszeiten



Unsere Hofläden und der Salzkammergut Bauernmarkt haben am FR 23.12. wie gewohnt geöffnet. Danach machen wir zwei Wochen Pause und sind im neuen Jahr ab FR, 13.01.2023 wieder für euch da. Die SB-Läden sind wie gewohnt geöffnet.

- **Alles vom Schwein - Fam. Reisenberger**
 - Hofladen FR 23.12. von 13-18 Uhr (wir bitten um Vorbestellung für Bratwürstel bis 17.12.)
 - SB-Laden durchgehend geöffnet solange der Vorrat reicht
- **Biohof Gütl Adam - Fam. Reisenberger**
 - Bio-Backstube FR 23.12. 8-19 Uhr (wir bitten um Vorbestellung bis Do 22.12.)
 - B-Laden immer MO-SO 7-20 Uhr (auch an Feiertagen)
- **Erdbeercenter Emminger - Martin Emminger**
 - Erdbeer-Gin erhältlich nach tel. Voranmeldung
- **Gemüse Kirchgatterer**
 - Hofladen FR 23.12. von 9 - 17 Uhr
 - SB-Vitalecke durchgehend geöffnet
- **In der Hald - Fam. Wimmer**
 - 24 h Milchautomat am Hof

- **Peißkammergut - Fam. Ettinger**
 - Hofladen FR 23.12. von 7-19 Uhr
 - SB-Verkaufshäuschen mit Eier-Drive-In durchgehend geöffnet
- **Putz Wagyu - Fam. Pühringer**
 - Hofladen geöffnet nach tel. Voranmeldung MO-DO 9-16 Uhr
- **Straussn Kräutergut - Fam. Göschlberger**
 - Hofladen geöffnet nach tel. Voranmeldung
- **Wastlhack - Fam. Hackmair**
 - Hofladen geöffnet nach tel. Voranmeldung (Edelbrände, Liköre, Most & Apfelsaft)
 - Eier-Box durchgehend geöffnet

Gutscheine & Geschenkkörbe

Das perfekte Geschenk - regional und nachhaltig für Gaumenfreuden aus unserer Hand:

Der Ohlsdorf Ab Hof Gutschein ist ab € 10,- erhältlich und in all unseren Betrieben verfügbar und einlösbar (ausg. SB-Läden und -Automaten).

Alternativ finden Sie in unseren **Geschenkkörben** Produkte von allen Ohlsdorf Ab Hof Betrieben. Das perfekte Geschenk – regional, nachhaltig, gesund und lecker. Erhältlich **ab € 70,-/Korb**.

Vorbestellungen: Michael Kirchgatterer Tel.: 0699 / 12988600 oder per E-Mail: kontakt@gemuese-kirchgatterer.at



Weihnachtliches Rezept Schokolade Speculatius Muffins

Von Sabine Nägele alias Soulsistakitchen
Zutaten für 12 Muffins
Zubereitung ca. 40 Min

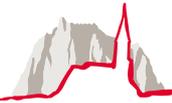
- 125 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Eier Peißkammergut | Wastlhack
- 200 g Zartbitterschokolade
- 200 g Dinkel Feinmehl Biohof Gütl Adam
- 4 EL Backkakao
- 1 Prise Salz
- 1 EL Speculatius Gewürz
- 2 TL Backpulver
- 175 ml Rohmilch Fam. Wimmer

Butter mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Eier unterrühren. Zartbitterschokolade grob hacken. Ofen auf 170 Grad Heißluft vorheizen. Mehl mit Kakaopulver, Salz, Speculatius und Backpulver vermischen. Mehlmischung mit der Milch zur Butter-Zuckermischung geben und alles gut verrühren. Zwei Drittel der gehackten Schokolade unterheben.

Muffinblech einfetten oder mit Papierformen auslegen. Mit einem Eisportionierer den Teig verteilen. Die restlichen gehackten Schokostückchen auf den Muffins verteilen. Im vorgeheizten Ofen ca. 25 -30 Min backen. Nach Wunsch mit Zuckerguss weihnachtlich verzieren.

Anmerkung! Die Produkte auf dem Bild dienen als Beispiel und variieren je nach Saison, Verfügbarkeit und Wert des Geschenkkorbes.





Was tut sich in der Volksschule?

Spende der Goldhaubenfrauen

Danke für die großzügige Spende der Goldhaubenfrauen an die VS Ohlsdorf. Der Schuldirektor durfte im Namen der ganzen Volksschulgemeinschaft die Geldspende entgegennehmen. Diese kommt hilfsbedürftigen Familien der VS Ohlsdorf zu Gute. Herzlichen Dank dafür.



Apfel – Zitrone

Die Verkehrserziehung ist der VS Ohlsdorf sehr wichtig, da die Volksschule an einer verkehrsträchtigen Kreuzung liegt. Bei dieser Verkehrserziehung übergibt die Polizei mit den Kindern an Autofahrer eine Zitrone bei kleinen Vergehen im Straßenverkehr statt einer Geldstrafe. Wenn sich die Autofahrer aber vorbildlich benehmen, dann erhalten sie als Dankeschön einen Apfel.



Geburtstagsfeier in der Aula

Endlich können wir wieder unsere gemeinsame monatliche Geburtstagsfeier in der Aula abhalten. Es werden dabei die monatlichen Geburtskinder einschließlich den Lehrerinnen gefeiert. Das Monatslied wird gesungen und zum Geburtstag gratuliert. Wir haben mit dem September begonnen, da in diesem Monat die Schule beginnt. Wir gratulieren den Geburtskindern!



Das Kollegium an der VS Ohlsdorf

Schulbeginn im Schuljahr 2022-23 an der VS Ohlsdorf nun wieder vorerst ohne Coronaregeln. Da sich die Gesamtschülerzahl nun auf 222 Kinder gesteigert hat, brauchen wir auch mehr Lehrerinnen. Und so haben wir auch so manche neue Lehrerin aufnehmen können in unsere Gemeinschaft. Wir begrüßen sie herzlich bei uns.



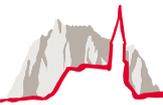
Rabimmel, Rabammel, Rabumm in der Krabbelstube

Wir möchten euch diesmal einen kleinen Einblick in das Martinsfest in der Krabbelstube geben. Unser Martinsfest lebt von seiner Einfachheit. Ein großer Laternenumzug im Dunkeln wäre mit unseren jungen Kindern noch nicht durchführbar. Dennoch bemühen wir uns, diesen Tag besonders zu gestalten.

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Fest beschäftigen wir uns mit dem Basteln von Laternen und bringen im Morgenkreis den Kindern die Legende des Heiligen Martins auf kindgerechte Weise nahe. Ob es nun um die Tiere im Wald geht, die ihre Nahrung „teilen“ oder ob als kleines Puppenspiel vom Fachpersonal eine gekürzte Martinsgeschichte erzählt wird.

Das Thema „Teilen“ findet in dieser Zeit besonderen Raum. Bestmöglich bieten wir auch das Backen von Kipferl an, die wir uns bei der gemeinsamen Martinsjause schmecken lassen. Als Abschluss der Martinswoche dürfen die Kinder ihre Laternen und ein Kipferl zum Teilen mit der Familie mit nach Hause nehmen.





Vorbeugender Grundwasser- und Erosionsschutz Gemeinde Ohlsdorf

Das Programm „Vorbeugender Grundwasser- und Erosionsschutz“ dient zum Schutz der Ohlsdorfer Flächen vor Bodenerosion, sowie des Grundwassers durch gezielte Begrünungen über die sonst vegetationslose Zeit. Weiters soll durch spezielle Aussaatverfahren die Erosion bei Hackfrüchten vermindert werden.

An diesem Programm beteiligen sich jährlich über 30 landwirtschaftliche Betriebe und tragen so ihren Teil dazu bei. Pro Jahr wurden insgesamt mehr als 250 ha Ackerflächen über den Winter begrünt und knappe 100 ha Grünland- und Feldfutterflächen beantragt. Durch den Anreiz dieses Programms gibt es in Ohlsdorf seither kaum mehr brachliegende Flächen, welche der Erosions- und Auswaschungsgefährdung unterliegen.

Vorbehaltlich neuerlichem Gemeinderatsbeschluss wird dieses Programm auch in diesem Jahr fortgeführt, um diesen äußerst positiven Trend auch weiterhin fortzusetzen. Inhalt des Programms ist die Gewährung von Prämien für den Anbau von Zwischenfrüchten, die über den Winter stehen bleiben, die Einsaat von Untersaaten, sowie die Anwendung von Direkt-, bzw. Streifenfrässaat bei Hackfrüchten.

Die Zwischenfrüchte müssen bis spätestens 31.08. angebaut werden und mindestens 3 Mischungspartner enthalten. Bei der geförderten Direktsaat ist die Aussaat ohne Bodenbearbeitung mit speziellen Direktsämaschinen gemeint – nicht zu verwechseln mit Mulchsaat, bei der gegrubbert und anschließend herkömmlich gesät wird. Die Mulchsaat ist nicht Teil dieses Programms. Bei Betrieben mit dem System Immergrün ist nur die durch entsprechende Zwischenfrüchte begrünte Fläche anzugeben.

Flächen auf welchen Hauptfrüchte (Wintergerste, Winterweizen, Winterrap) bestellt wurden sind vom Programm ausgenommen. Es werden auch Prämien für Feldfutter- und Grünlandflächen gewährt, da diese bekanntlich die beste Form von Grundwasser- und Erosionsschutz darstellen. Das für die Antragstellung erforderliche Formular wird in den nächsten Tagen zugeschickt. Weiters liegen auch Formulare am Gemeindeamt Ohlsdorf auf. Die Antragstellung ist möglich ab sofort bis spätestens Freitag 13. Jänner 2023. Am besten digital als Mail an i.pfluegl@ohlsdorf.ooe.gv.at oder persönlich am Gemeindeamt Ohlsdorf bei Amtsleiterin Pflügl-Maxwald oder bei Frau Texler. Die Grundlage des Ansuchens bildet der aktuelle Mehrfach- und Herbstantrag, welcher unbedingt mitzuschicken bzw. mitzubringen ist.



Ortsbauernobmann
Robert Windauer

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an diesem Programm teilnehmen und so ihren Beitrag zum aktiven Grundwasser- und Erosionsschutz leisten.

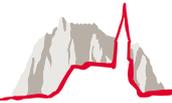
Falls noch Fragen, bzw. Unklarheiten auftreten, bitte um Rücksprache mit Ortsbauernobmann Robert Windauer, Telefonnummer: 0650/467 77 66

Neuen Wartebereich für die Schüler der Mittelschule Ohlsdorf errichtet

Direkt bei der Mittelschule Fahrtrichtung Gmunden mussten die SchülerInnen bisher im Regen auf den Bus warten und das auf dem schmalen Gehsteig, was

auch gefährlich war. Nunmehr konnte mit Unterstützung der Strassenmeisterei eine zusätzliche Fläche für eine großzügige Haltestelle geschaffen werden.





WOHNSCHIRM – ein bundesweites Programm zur Sicherung des eigenen Zuhauses



Was ist der WOHNSCHIRM?

Der WOHNSCHIRM schützt vor Wohnungsverlust: Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Unterstützungsleistung erfüllt sein?

- Hauptwohnsitzmeldung in Österreich
- Mietschulden, die nicht selbst beglichen werden können und die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Wie kann der WOHNSCHIRM in Anspruch genommen werden?

Ob eine Unterstützungsmöglichkeit besteht, wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungseinrichtung ermittelt.

Wo erhalte ich Beratung?

Insgesamt gibt es in Österreich 28 Anlaufstellen, verteilt auf alle Bundesländer. Die für die jeweilige Region zuständige Beratungsstelle und weitere Informationen sind online auf wohnschirm.at abrufbar.

Jedes Jahr sind zehntausende Menschen in Österreich mit einem Delogierungsverfahren konfrontiert. Für die Betroffenen eine unglaublich schwierige Situation – sie stehen vor dem Verlust ihres Zuhauses. Aus diesen Gründen hat das Sozialministerium den WOHNSCHIRM ins Leben gerufen. Er unterstützt Mieter:innen, die im Zuge der COVID-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen konnten. In besonders prekären Situationen wird der WOHNSCHIRM gespannt und direkt konkrete und schnelle Hilfe angeboten, damit das eigene Zuhause erhalten bleibt.

Konkret unterstützt der WOHNSCHIRM MieterInnen durch:

- eine einmalige Übernahme von Kosten, die zur Sicherung der Wohnung notwendig sind – also Mietrückstände, Anwalts- und Gerichtskosten, sofern diese nicht selbst gedeckt werden können.
- Sollte das derzeitige Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft sein, kann durch eine einmalige finanzielle Hilfe (Umzugspauschale) der Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung ermöglicht werden.

Der WOHNSCHIRM ergänzt die bestehenden Hilfen der Länder, Städte und Gemeinden. Die Antragsstellung erfolgt in einer anerkannten Beratungseinrichtung. Insgesamt gibt es 28 Anlaufstellen in allen Bundesländern. Dadurch ist ein niederschwelliger und regionaler Zugang zum WOHNSCHIRM in ganz Österreich sichergestellt. Die Sozialarbeiter:innen in diesen Beratungsstellen verschaffen sich gemeinsam mit den Betroffenen einen Überblick über die Wohn- und Einkommenssituation, beraten umfassend über die möglichen Unterstützungsleistungen und unterstützen bei der Antragsstellung. Eine Beratung ist jedenfalls sinnvoll, wenn Mieter:innen einen Hauptwohnsitz in Österreich und einen Mietrückstand haben, der aus eigenen Mitteln nicht bezahlt werden kann.

Alle Beratungsstellen und weitere Informationen gibt es unter www.wohnschirm.at und über das Bürgerservice

*Telefon +43 (0) 800 201 611 ,
Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr*

E-Mail: buergerservice@sozialministerium.at

Musikverein Ohlsdorf erspielt Gold

Einen sensationellen Erfolg konnte der Musikverein Ohlsdorf bei der diesjährigen Konzertwertung erreichen. Das 65-köpfige Orchester erspielte am 6. November 2022 in Timelkam erstmals in der Vereinsgeschichte in der Leistungsstufe D eine Goldmedaille mit 91,00 Punkten.

Mit den Stücken Sinfonietta Nr. 2, Mystic River und Two Worlds konnten die Jury und das Publikum nach 2-jähriger Konzertwertungsabstinenz überzeugen.

Kapellmeister Norbert Panholzer und seine Musikerinnen und Musiker freuen sich unglaublich über den gemeinsamen Erfolg!



Klima- und Energie

Jetzt im Winter schon an den nächsten Sommer denken?

Selber Strom durch PV-Anlagen erzeugen ist das Gebot der Stunde. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit der Projektplanung für nächstes Jahr zu starten. Haben auch Sie Interesse daran oder arbeiten Sie bereits an Ihrem Sonnenstrom-Erzeuger? Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at
Energereiche Grüße
Christian Hummelbrunner

Neues Onlinetool „Solarkataster“ ist ab sofort verfügbar

Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für alle Gemeinden in der KEM-Traunstein und den beiden Nachbarregionen KEM Vöckla-Ager und KEM Attersee-Attergau möglich.

Die Idee dahinter: Die Energiewende in der Region weiter vorantreiben, um die Vision von 100 Prozent Erneuerbarer Energie wahr werden zu lassen. Umgesetzt wurde der Solarkataster gemeinsam mit dem Softwarehersteller und Geoinformatik-Unternehmen Geoplex GIS GmbH aus Osnabrück.

Die ersten Planungsschritte zur eigenen PV selber machen

Mit dem Solarkataster können Bürger*innen innerhalb weniger Minuten herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Solar- oder PV-Anlage geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden.



Derzeit ist dies nur punktuell und mithilfe einer Beratung durch Expert*innen (Energieberatung, Unternehmen im Bereich Photovoltaik) möglich.

Im Juli 2021 ebnete das Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) den Weg für ein „klimaneutrales Österreich 2040“. Unter anderem wurde damit die Gründung von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ (EEG) möglich. Menschen können sich zusammenschließen, um gemeinsam erneuerbare Energie zu produzieren, zu verbrauchen und zu speichern. Das ist einfacher umzusetzen, wenn Bürger*innen mithilfe eines Solarkatasters das Solarpotential ihrer Dächer einfach ermitteln können.

Mit dem vorliegenden Projekt wird die Energiewende in unseren Regionen maßgeblich unterstützt. Dabei ist die Verwendung denkbar einfach gestaltet: Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In wenigen Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage.

Die Websites stehen bereits zur Verfügung

- Solarkataster Traunstein: solarkataster-traunsteinregion.at
- Solarkataster Vöckla-Ager: solarkataster-voeckla-ager.at
- Solarkataster Attersee-Attergau: solarkataster-attersee-attergau.at

Eine leicht verständliche Bedienungsanleitung findet man bei der Leaderregion und KEM Mostlandl-Hausruck welche ein solches Projekt in OÖ als erstes umgesetzt hat.



Christian Hummelbrunner

Kosten und Finanzierung

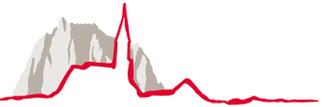
Für die 3 LEADER-Regionen Traunsteinregion, Vöckla-Ager und Regatta betragen die Gesamtkosten € 42.000. 60 % Fördermittel kommen aus den Fördertöpfen der drei LEADER-Regionen. Die Eigenmittel werden von unseren drei KEMs übernommen. Für die Benutzer ist diese Plattform selbstverständlich kostenlos.

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).

www.klimaundenergiemodellregionen.at





Weitere Erfolge für den Ohlsdorfer Friedrich Fuchshuber

Bei der AÖL*-Verbandsmeisterschaft 2022 erreichte Fritz Fuchshuber, Mitglied im Fotoklub Schwanenstadt, mit den Bildern „Hoffnung“ und „Warten“ je eine Goldmedaille und die Silbermedaille in der Kombination.

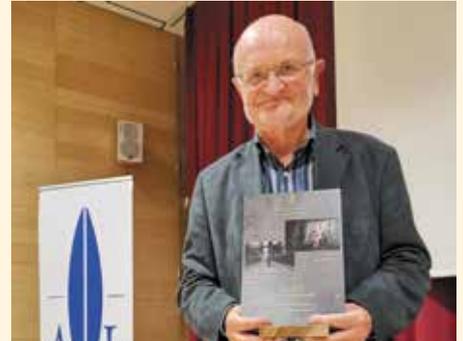
An der AÖL-Verbandsmeisterschaft haben 101 Fotografen aus 13 Vereinen mit 686 Bildern teilgenommen.

Bei der ÖVF-OÖ Landesmeisterschaft**) erreichte Fritz Fuchshuber mit dem Bild „und Wurf“ 28 Punkte und damit eine Einzelmedaille. An diesem Bewerb haben 99 Fotografen aus 11 Vereinen mit 1.238 Bildern teilgenommen.

Und dessen nicht genug, beim polnischen Wojnicz International Salon of Photography erhält Fuchshuber fünf Auszeichnungen für die Bilder „geschafft“, „Help“, „Hoffnung“, „Sternennacht“ und „Warten“ (in Farbe).

*) AÖL = Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Lichtbildner

**) ÖVF = Verband österr. Amateurfotografen



Virtueller musikalischer Adventskalender

„Jetzt ist die stillste Zeit im Jahr, immer wenn es Weihnacht wird“- doch zu Hause wird in vielen Familien fleißig an weihnachtlichen Stücken geübt, um Freude in der Weihnachtszeit zu haben.

Auch heuer gibt es wieder den beliebten „Musikalischen Adventskalender“ der Landesmusikschule. Im Zeitraum 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Tag ein neues Türchen am Bildschirm und man erhält eine musikalische Überraschung unserer Schülerinnen und Schüler. Auch wenn manche Stücke nicht perfekt sind, kommen sie von Herzen! Mitsingen oder Mitspielen ist aus-

drücklich erwünscht! Vielen Dank an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer für die großartigen Beiträge und kreative Umsetzung. Zu finden ist der Link zum Adventskalender auf unserer Homepage unter laakirchen.landesmusikschulen.at

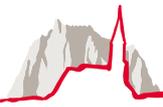
Lehrer spielten für einen guten Zweck

Nach einer Corona-bedingten Pause fand im November wieder das beliebte Benefizkonzert der Lehrkräfte der LMS Laakirchen statt. Diesmal kamen sämtliche Einnahmen dem Verein „Rollende Engel“ zugute, die es sich zur Aufgabe machen, Menschen ihren letzten Wunsch

noch zu erfüllen.

Die Künstler bestritten mit viel Einfühlung, Wärme und hoher Virtuosität ein musikalisches Programm, darunter manch überraschendes Stück und auch Erstaufführungen. „Das musikalische Niveau des Gebotenen ist sensationell hoch“, so ein Zuhörer. Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus am Konzertende. Auch die Urkunden für die im November abgelegten Übertrittsprüfungen wurden an die Nachwuchstalente überreicht.





Gesundheit verstehen, Gesundheit leben 2023/24

Präventionspaket der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf:

Ich freue mich sehr über unsere 1. Arbeitskreissitzung mit dem neuen Team der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf. Ein hochkarätiges Team mit herausragenden Kompetenzen hat am Montag, den 7.11., ein wunderbares Konzept mit vielen tollen Ideen erstellt. Hochmotiviert, kompakt und praktisch möchten wir uns einsetzen und Gesundheit ganzheitlich verstehen, präventiv und aktuell.

Besonders am Herzen liegen uns unter anderem:

- Gesunde Eltern, gesunde Kinder
- Gesunde und bewusste Ernährung
- Psychosoziale Gesundheit, Erste Hilfe und gesunde Bewegung

Im Team haben wir Profis u.a. aus den Bereichen Pharmazie, Medizin, sowie Lebens- und Sozialberaterinnen,

Human- und Raumergetikerinnen, Vortragende im Bereich Sucht- und Burn out Prävention sowie Mobbing, Kinder- und Erwachsenen Yoga. Besonders freue ich mich auch über die Mitarbeit von den Leiterinnen der drei Kindergärten in Ohlsdorf, sowie den Leitern der VS und MS Ohlsdorf. Auch eine Vertreterin für die Jugend ist dabei.

Vom Fachbetreuer für Menschen mit

Beeinträchtigung bis zum Besuchsdienst für ältere und einsame Menschen - wir haben viel vor ganzheitliche Gesundheit für Jung und Alt. Ich und mein Team freuen uns auf die Aufgaben, Aktionen, Vorträge und Workshops... „Gesunde Gemeinde Ohlsdorf“ ist übrigens auch auf Facebook vertreten.

Mit besten Grüßen, AK-Leiterin
Bettina Kronegger



Spitzenplätze für Ohlsdorfs Badmintonspieler in Vorarlberg

Während der Sommermonate haben die Ohlsdorfer Badmintonspieler viel und gut trainiert. Entsprechend gut war die Stimmung in der Mannschaft vor dem österreichweitem Eliteturnier in Wolfurt. Sogar das neue Maskottchen „Bulibär“ musste am 23. September mit auf die Reise nach Vorarlberg. Schon am ersten Spieltag zeigten die Ohlsdorfer tolle Leistungen. Fast alle konnten dann an diesem Wochenende Spitzenplätze erreichen. Herausragend der Sieg im Damendoppel durch die Schwestern Kira und Sarah Dlapka. Einen zweiten Platz gab es für Michael Schausberger mit Sarah im Mixbewerb und für Michael noch vierte Plätze im Herreneinzel und im Herrendoppel mit Jonas Windauer. Im

Dameneinzel holte Hanna Gillesberger Rang drei und mit Lorenz Windauer im Mixdoppel Rang vier. Hier konnte sich auch Lukas Rebhandl mit einer Grazer Partnerin auf Rang drei platzieren.

Für die junge Mannschaft war dieses Turnier eine ausgezeichnete Formüberprüfung vor der ersten Bundesligarunde am 15.10. zuhause in Laakirchen (siehe



Seite 20). Immerhin startete die Union Ohlsdorf schon in ihre 10. Bundesligasaison!



Bericht und Fotos: Union Ohlsdorf



Gemeinde Kinder-Ski und Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (5-16 Jahre)

Fr, 06. - So, 08.01.2023 in Rußbach
Vollzeitbetreuer 3-Tageskurs mit
täglicher Rückfahrt.

Die Gruppeneinteilungen erfolgen
am ersten Kurstag. Am letzten Kurstag
findet ein Abschlussrennen statt.

Pauschalpreis

für Bus, Skikurs und 3-Tages-Liftkarte:
Anfänger / Fortgeschrittene: € 140,-*
Saisonkartenbesitzer: € 100,-*
Kinder Jahrgang 2017: € 100,-*
(Der Kursbeitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen.)

*Für die Teilnahme an den Kursen
besteht MITGLIEDSPFLICHT bei den
Naturfreunden oder der Sportunion
Ohlsdorf. Nichtmitglieder müssen neben
der Anmeldung auch eine Beitrittserklä-
rung ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag
einzahlen.

Wichtige Informationen für alle Eltern

- Änderungen aufgrund von Corona-
Maßnahmen möglich!
- Für geeignete Skiausrüstung ist zu
sorgen. Achten Sie bitte auf eine richtig
eingestellte Bindung zur Sicherheit
Ihres Kindes/Ihrer Kinder (Überprü-
fung im Fachgeschäft).
- ACHTUNG! Es besteht Helmpflicht!
- Ski und Skistöcke unbedingt mit Skifix
zusammenbinden und kennzeichnen!
- Bitte geben Sie Ihrem Kind/Ihren
Kindern eine Jause für die Busfahrt,
sowie täglich ca. € 15,- für das Mitta-
gessen und die Getränke mit. Bei den
Anfängern und leicht Fortgeschrittenen
werden tägl. 12 € abkassiert, da wir
für diese Gruppen einen Pauschalpreis
beim Kirchenwirt in Rußbach bekom-
men!



- Die Kinder werden ganztätig beauf-
sichtigt (auch während des Mittages-
sens).
- Es besteht keine Mitfahrgelegenheit für
Eltern/Begleitpersonen im Bus.
- Vorhandene Pistenführerscheine nicht
vergessen!

Anmeldung Gemeindeamt Ohlsdorf
Anmeldeschluss:

Mi, 21.12.2022 12:00 Uhr

Die Anmeldung dafür ist am Gemein-
deamt in der Bürgerservicestelle und nur
mit dem, bei der Bürgerservicestelle auf-
liegenden, Anmeldezettel der Gemeinde
Ohlsdorf möglich. Achtung begrenzte
Teilnehmerzahl!

Toller Herbst für den Badmintonverein Union Ohlsdorf!

Mit 18 teilnehmenden SpielerInnen
war der Badmintonnachwuchs der
Union Ohlsdorf nicht nur teilnehmer-
stärkste Mannschaft, sondern auch sehr
erfolgreich beim A/B/C-Turnier in Enns
am 5./6. November.

Mit Alexander Puschl stellte man
sowohl den Sieger im A-Bewerb bei
den Herren als auch den Sieger im
Herrendoppel-A-Bewerb, den Alexander
gemeinsam mit seinem Vereinskollegen
Matthias Topf gewinnen konnte.

Aber auch viele andere SpielerInnen
des erfolgreichsten oberösterreichischen
Nachwuchsvereins der vergangenen
Jahre konnten sich gut in Szene setzen.
So zeigten Leona und Livia Mayr sowohl
in den Einzel- als auch in den Doppeldis-
ziplinen ihr Können.

Auch Peter Oberkalmsteiner erreichte
im Einzel des C-Bewerbes den zweiten
Platz nach einem spannenden 3-Satz-

Finale. Dementsprechend zufrieden
zeigten sich die beiden Trainer Josef
Retschitzegger und Stephan Dlapka mit
ihren Schützlingen. Vor allem die Weiter-
entwicklung im technischen Bereich gibt
Anlass zur Freude.

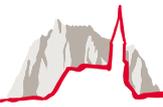
Besonderer Augenmerk liegt neben
dem Nachwuchs natürlich auch auf der

Bundesligamannschaft, die momentan
auch von der Tabellenspitze der 2. Bun-
desliga lacht und das mit vielen jungen
SpielerInnen, die ebenfalls aus dem
eigenen Nachwuchs kommen.

Nächstes Bundesliga-Spiel:

Samstag, 7.01.2023, 15 Uhr in der Sport-
halle Laakirchen gegen Simmering





Makelloser Auftakt in die 10. Bundesliga Saison für Ohlsdorfs Badmintonspieler



Die UNION Ohlsdorf legte einen perfekten Start in die neue Saison mit einem souveränen 8:0 Sieg gegen den VRC Wien hin. Das regelmäßige Training und die hohe Trainingsdisziplin bei all unseren Spielern über die Saisonpause hinweg hat sich bezahlt gemacht und wurde perfekt in der Begegnung umgesetzt. Zu erwähnen ist auch, dass unsere beiden Debütanten Hanna Gillesberger im Dameneinzel und Lorenz Windauer im Herrendoppel ihre Stärke aufzeigten und ihre Spiele ansehnlich gewinnen konnten. Es freut uns sehr, dass wir mit dieser neu durchgemischten und



jungen Mannschaft keinem nachstehen und blicken gespannt auf die kommenden Spiele. Ein großer Dank gilt auch all unseren Zuschauern, die uns vor Ort und von zu Hause aus in unserem Livestream tatkräftig unterstützt und angefeuert haben. Gute Stimmung, schönes Badminton und die Freude am Sport kreierten den perfekten Auftakt in die Saison 2022/23.



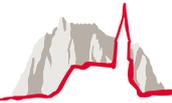
Fotos: Walter Klopff - Hanna Gillesberger beim Heimdebüt Lorenz Windauer beim Debüt mit Doppelpartner Michael Schausberger Bundesligamannschaft mit Maskottchen „Bulibär“

Trialgarten Ohlsdorf - Titelhamsterer

Ein erfolgreiches Jahr 2022 ging für den Raika Trialgarten Ohlsdorf mit einer großartigen Meisterschaftsfeier im Mostviertel zu Ende. Der älteste Aktive der Trialfahrer Fritz Eibl (69, Bildmitte) arbeitet auch als Instruktor im Trialgarten und gewann auf seiner Kawasaki 250 den Meistertitel seiner Klasse im Austria-Trial Cup. Gleich zwei Vizemeister gingen an Nina Fürthauer im ÖTSV Ladys Cup und Karl Mayrhofer in der Klasse Ü45. Jeweils am dritten Platz der Meisterschaft landeten unser Junior Andi Mayrhofer (15) und Sepp Fischer in der A-Cup Gesamtwertung.



Foto v.l. Andi Mayrhofer, Fritz Eibl, Karl Mayrhofer



KULTUR-ABO 2022/23

Samstag, 25. Februar 2023/20 h

MEZZO

MARTIN FRANK (D)

"Einer für Alle - Alle für Keinen"

„Einer für Alle – Alle für Keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. „Schoß“, politisch korrekt „Darmwind“) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfader gezeigt und gesagt: „Ohne die geht es nicht!“, dann war die Sache für ihn erledigt.

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe!

Dabei braucht man weder Kitsch noch schmachtendes Sehnsüchteln oder gar Esofirlefanzen zu fürchten. Schließlich stammt Martin Frank aus dem emotional eher zurückhaltenden Niederbayern. Da bleibt auch die Liebe bodenständig. Selbst wenn noch mehr Arien von der Bühne geschmettert werden – er kann halt nicht anders. Aber das wusste die Oma schon: „Ohne Liab, is na koana oid woan!“

www.martinfrankkabarett.de

Kartenpreise:

Kategorie 1: Vvk.: € 24,- / Ak.: € 26,-

Ermäßigt (Schüler und Studenten):

VVk.: € 22,- / Ak.: € 24

Kategorie 2: Vvk.: € 22,- / Ak.: € 24,-

Ermäßigt (Schüler und Studenten):

VVk.: € 20,- / Ak.: € 22,-

Kartenreservierung unter:

kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at oder

Tel.: 07612/47255-28

Die nächsten Termine im Mezzo:

18.12.2022, 17.00 Uhr

Adventkonzert des Kammerorchesters
Ohlsdorf

03.01.2023, 19.00 Uhr

Jahresvollversammlung der FF Ohlsdorf
mit Neuwahlen

MARTIN FRANK

„EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR KEINEN“



MEZZO OHLSDORF

SA, 25.2.2023 / 20 h

Kartenvorverkauf: Kulturamt der Gemeinde Ohlsdorf, Tel. 07612/47255-28 bzw.

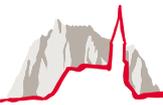
E-mail an: kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at

Kartenpreise: Kategorie 1: VVk. Erwachsene: € 24,- Abendkasse: € 26,-

VVk. Schüler und Studenten: € 22,- / AK.: € 24,-

Kategorie 2: Vvk: Erwachsene: € 22,- / AK: € 24,- / Schüler/Stud.: € 20,-/€ AK: € 22,-





Gemeindeamt/Sprechtag

Bgmⁱⁿ. Inés Mirlacher:

Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 0676/8 4694 0 400

Vzbgm. Peter Schernberger:

nach Vereinbarung, Tel.: 0664/5040732

Vzbgm. David Lugmayr, BA, MA:

nach Vereinbarung,
Tel.: 0681/20 40 2003



Müllabfuhr

Restabfall: Hausabfall 1:
Do, 01.12., Fr, 30.12.

Hausabfall 2:
Do, 15.12.

Biotonne: Do, 09.12., Do, 22.12.

Gelbe Tonne: Do, 29.12.

Rote Tonne: Mi, 07.12.

weitere Termine finden Sie im
Abfallkalender 2023

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di,
8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

**Die jährliche
Schleppschlauch-
förderung ist bei
Frau Brigitte Kasten-
huber (Buchhaltung,
1. Stock) zu beantra-
gen. Anmeldung bitte
per Telefon unter
07612/47 255 - 22**



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**



www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION OHLSDORF

Montag, 2. Januar 2023
Dienstag, 3. Januar 2023
15:30 - 20:30 Uhr
Kindergarten 3

Aus Liebe zum Menschen.



Feuerlöscher- überprüfung

Laut Gesetz sollte jeder, der einen
Feuerlöscher besitzt, diesen alle zwei Jah-
re auf die Funktionsfähigkeit im Notfall
überprüfen lassen.

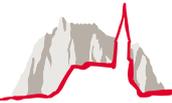
Termin:

Anlieferung der Feuerlöscher
Freitag, 27.01. von 13.00 bis 17.00

Abholung der Feuerlöscher
Samstag, 28.01. von 9.00 bis 12.00

Jeweils im Feuerwehrhaus der
FF Ohlsdorf, Hauptstraße 34





OHLSDORFER CHRISTKINDL - MARKT

am Samstag, 10. Dezember 2022

Kulinarische Köstlichkeiten von selbstgemachten Mehlspeisen über Pofesen bis Punsch und Glühwein bieten verschiedene Ohlsdorfer Vereine beim diesjährigen Weihnachtsmarkt an. Zudem präsentieren verschiedene Kunsthandwerk-Aussteller ihre Produkte und Delikatessen.

Folgende Vereine und Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch:

Stände beim MEZZO:

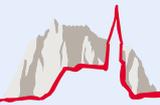
- ASKÖ Ohlsdorf (Bier, Glühmost)
- Musikverein Ohlsdorf (Pofesen)
- ÖVP (Bratwürstl)
- Junge ÖVP Ohlsdorf (Punsch, Glühmost)
- SPÖ Ohlsdorf (Leberkäse)
- Naturfreunde Ohlsdorf (Fleischbrote, Aufstrichbrote auch vegan, Frankfurter, Debreziner)
- Siedlerverein Ohlsdorf (Raclette-Brote, Christbäume)
- Jägerschaft (Wildburger, Hasengericht)
- FPÖ Ohlsdorf (Würstl, Pommes)
- Lilly's Genusswerkstatt (Ofenkartoffel)
- Florian Reisenberger (Blunzengröstl, Leberkäsemmel)
- Putz Wagyu Beef (Edelbrände und bäuerliche Lebensmittel)
- Die Grünen Ohlsdorf (Waffeln mit Zucker und Zimt)
- Gstrein-Catering (Suppen, Eintopf)

Kunsthandwerk-Aussteller im MEZZO:

- Goldhauben-Cafe (Kaffee, Tee, Torten, Kochbücher)
- H2-Design (Weihnachtsdeko/Tischdeko aus Holz)
- Imkerverein (Div. Imkereiprodukte)
- Binder Erika (Glasmalerei)
- Katherl Ernst (Drechselwaren)
- Nussbaumer Daniela (Deko aus Beton, Holz, Beton Schmuck)
- Paschinger Eleonore (Hirschledertaschen),
- Steininger Judith (Handgestricktes)
- Radner Jasmin (Silberschmuck)
- Marwal Thomas (Candle-Lights)
- Sirninger Iris (handgemachte Kekse)
- Zwirchmayr Andrea (Teppiche, Stoffsackerl)
- Quintero-Idarraga Gustavo (Esperitu-Kaffee aus Kolumbien)
- Hollerweger Elfriede (gedrechseltes Holz, Zirbensackerl)
- Reder Anneliese (Pulswärmer, Häkeltiere)
- Vogl Ernst (Holzkunst)
- Baldinger Christine (Baby- und Kinderkleidung)

KINDERBETREUUNG von 14 – 18 h im Ballettraum des MEZZO





Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM



OHLSDORFER CHRISTKINDL MARKT

SA. 10. Dezember 2022

ab 14 h vor und im

MEZZO

Kulinarische Köstlichkeiten von selbstgemachten Mehlspeisen über Pofesen bis Punsch und Glühwein werden von versch. Ohlsdorfer Vereinen angeboten.

Weisenbläser, Goldhaubencafé, Kunsthandwerk-Ausstellung, Kinderbetreuung (Basteln und Spielen) von 14 -18 h, Der Nikolaus kommt um 15.30 h, anschl. Krampuslauf mit den „Ohlsdorfer Schotterteifln“



GEMEINDE OHLSDORF – ABFUHRPLAN 1. HALBJAHR 2023



Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
So 1	Neujahr	Mi 1	Altpapier	Mi 1	Altpapier	Sa 1		Mo 1	Staatsfeiertag	Do 1	Hausabfall 2
Mo 2		Do 2	Bioabfall	Do 2	Bioabfall	So 2	Palmsontag	Di 2		Fr 2	
Di 3		Fr 3		Fr 3		Mo 3		Mi 3		Sa 3	
Mi 4	Altpapier	Sa 4		Sa 4		Di 4		Do 4	Hausabfall 2	So 4	
Do 5	Bioabfall	So 5		So 5		Mi 5		Fr 5		Mo 5	
Fr 6	Hl. 3 Könige	Mo 6		Mo 6		Do 6	Hausabfall 2	Sa 6		Di 6	
Sa 7		Di 7		Di 7		Fr 7	Karfreitag	So 7		Mi 7	
So 8		Mi 8		Mi 8		Sa 8	Karsamstag	Mo 8		Do 8	Fronleichnam
Mo 9		Do 9	Hausabfall 2	Do 9	Hausabfall 2	So 9	Ostersonntag	Di 9		Fr 9	Bioabfall
Di 10		Fr 10		Fr 10		Mo 10	Ostermontag	Mi 10		Sa 10	
Mi 11		Sa 11		Sa 11		Di 11		Do 11	Bioabfall	So 11	Vatertag
Do 12	Hausabfall 2	So 12		So 12		Mi 12		Fr 12		Mo 12	
Fr 13		Mo 13		Mo 13		Do 13	Bioabfall	Sa 13		Di 13	
Sa 14		Di 14	Valentinstag	Di 14		Fr 14		So 14	Muttertag	Mi 14	Kunststoff
So 15		Mi 15		Mi 15		Sa 15		Mo 15		Do 15	Hausabfall 1
Mo 16		Do 16	Bioabfall	Do 16	Bioabfall	So 16		Di 16		Fr 16	
Di 17		Fr 17		Fr 17		Mo 17		Mi 17	Kunststoff	Sa 17	
Mi 18		Sa 18		Sa 18		Di 18		Do 18	Christi Himmelfahrt	So 18	
Do 19	Bioabfall	So 19		So 19		Mi 19	Kunststoff	Fr 19	Hausabfall 1	Mo 19	
Fr 20		Mo 20		Mo 20		Do 20	Hausabfall 1	Sa 20		Di 20	
Sa 21		Di 21	Faschingdienstag	Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21	Altpapier
So 22		Mi 22	Kunststoff	Mi 22	Kunststoff	Sa 22		Mo 22		Do 22	Bioabfall
Mo 23		Do 23	Hausabfall 1	Do 23	Hausabfall 1	So 23		Di 23		Fr 23	
Di 24		Fr 24		Fr 24		Mo 24		Mi 24	Altpapier	Sa 24	
Mi 25	Kunststoff	Sa 25		Sa 25		Di 25		Do 25	Bioabfall	So 25	
Do 26	Hausabfall 1	So 26		So 26		Mi 26	Altpapier	Fr 26		Mo 26	
Fr 27		Mo 27		Mo 27		Do 27	Bioabfall	Sa 27		Di 27	
Sa 28		Di 28		Di 28		Fr 28		So 28	Pfingstsonntag	Mi 28	
So 29				Mi 29	Altpapier	Sa 29		Mo 29	Pfingstmontag	Do 29	Hausabfall 2
Mo 30				Do 30	Bioabfall	So 30		Di 30		Fr 30	
Di 31				Fr 31				Mi 31			

Altstoffsammelzentrum

Theresienthalstraße 19, 4810 Gmunden
Tel.: 07612 / 72 640

Öffnungszeiten:

MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
SA 08.00 bis 12.00 Uhr

Kompostieranlage

Paul u. Karin Reisenberger,
v/g. Güttdam
Unterthalham 5, 4694 Ohlsdorf
Tel.: 07612 / 47 826

Öffnungszeiten:

WERKTAGS 08.00 bis 18.00 Uhr

Bezirksabfallverband Gmunden (BAV)

Dr. Rasperstraße 15,
4802 Ebensee
Tel.: 06133 / 64 72
E-Mail: office@bav-gmunden.at



Raiffeisen Ohlsdorf

Abgabestelle - Buchsbaumzünsler



JV ENTSORGUNGS

Containerverleih
4813 Altmünster
Schrotthandel
4664 Oberweis

0800 - 333 444
www.mistweg.at

